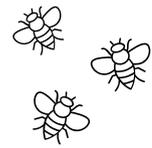


Wir bauen ein Insektenhotel in einer Dose



Für eine Nisthilfe braucht ihr:

- 1 Blechdose
- Hammer
- Nagel
- Draht/ Schnur
- Gartenschere
- Schleifpapier



- Füllmaterial (zum Beispiel Bambusstäbe, Schilfrohre)
- Material zur Dekoration (zum Beispiel bunte Wolle, Paketschnur, Holzperlen, Pfeifenputzer...)

So wird gebastelt:

- **1. Schritt:** Die Dose sollte wirklich komplett schmutzfrei und sauber sein. Säubere sie dafür mit Wasser. Nutze aber eher kein Spülmittel. Reste davon könnten schon dazu führen, dass sich später Bienen, die sehr geruchsempfindlich sind, nicht ansiedeln.
- **2. Schritt:** Nachdem die Dose trocken ist, sollte der scharfe Rand mit einer Zange nach Innen gebogen werden, um zu vermeiden, dass sich jemand schneidet. Alternativ dazu kann man die scharfe Kante mit Schleifpapier abschleifen. Frage für diesen Schritt am besten eine Hilfsperson.
- **3. Schritt:** Haue mit Hammer und Nagel vorsichtig ein paar Löcher in den Dosenboden damit später die Luft zirkulieren kann und Nässe besser abtrocknen kann.
- **4. Schritt:** Ziehe ein Stück Draht oder eine Schnur zum Aufhängen durch ein Loch im Dosenboden und verdrehe die Drahtenden miteinander oder mache einen Knoten.
- **5. Schritt:** Das Insektenhotel kann jetzt auch außen gestaltet werden. Das solltest du tun, wenn die Dose noch nicht gefüllt wurde. Verziere es aber mit möglichst natürlichen Materialien – also keine chemischen Lacke, Anstriche oder sonstiges, was Insekten abstoßend finden. Auch die spätere Füllung muss unbedingt naturbelassen und unbehandelt sein.
- **6. Schritt:** Nun kannst du die Bambusröhrchen oder Pflanzstängel vorbereiten. Schneide diese mit der Gartenschere so zurecht, dass sie so lange sind, wie die Dose tief ist. Achte darauf, dass die Löcher sauber, splitterfrei und nicht scharfkantig sind. Bessere gegebenenfalls mit dem Schleifpapier etwas nach. Schichte nun die Bambusröhrchen/Pflanzstängel in die Dose, bis sich diese gegenseitig so stützen, dass sie nicht mehr herausfallen können. Ob du genügend Füllmaterial in der Dose hast, kannst du testen, indem du die Dose vorsichtig auf den Kopf stellst.
- **7. Schritt:** Nun kannst du deine Dose in deinem Garten oder auf deinem Balkon aufhängen. Achte darauf, dass die Dose im Wind nicht zu sehr schwingen kann. Das mögen die Insekten nämlich gar nicht.



Wie platziere ich mein Insektenhotel am besten?

Damit die Insekten das Insektenhotel mögen, musst du es an einem guten Platz aufstellen: Es sollte sonnig, geschützt vor Regen und Wind, fest fixiert und nicht zu nah am Boden (min. 80cm Höhe) sein. Außerdem sollte es in der Nähe von Blumen und Pflanzen stehen, die Insekten gerne essen. Hänge die Dose möglichst nach Südosten oder Südwesten gerichtet auf und neige die Dose etwas nach vorne, sodass eventuell anfallende Nässe leicht nach vorne ablaufen kann.

Pflege der Nisthilfe

Nisthilfen können grundsätzlich mehrere Jahre genutzt werden, jedoch sollten sie im Herbst oder zu Beginn des Frühjahrs gereinigt werden. Zum Reinigen kannst du einen dünnen langen Gegenstand verwenden, um die verbliebenen Rückstände zu lockern, sodass diese anschließend mit beispielsweise einem Pfeifenreiniger aus der Niströhre entfernt werden können. Nach spätestens drei bis vier Jahren sollte die Nisthilfe ausgetauscht werden.

Welche Insekten siedeln sich in einem Dosen-Hotel an?

Die Besiedelung des Insektenhotels richtet sich in erster Linie nach den Füllmaterialien. Es macht einen Unterschied, ob die Dose mit Holzwolle oder hohlen Röhrchen gefüllt werden. Bei Holzwolle werden eher Marienkäfer, Florfliegen oder Ohrwürmer angelockt, während hohle Röhrchen Wildbienen und Wespen anziehen, die oberirdisch nach Nistplätzen suchen.

